

Eitorf, den 19.09.2019

Amt 60.1 - Bauverwaltung, Planung, Umwelt, Liegenschaften

Sachbearbeiter/-in: Daniel Falk

Bürgermeister

i.V.
Erster Beigeordneter

VORLAGE
- öffentlich -

Beratungsfolge

Ausschuss für Wirtschaft, Marketing und Tourismus	01.10.2019
Rat der Gemeinde Eitorf	04.11.2019

Tagesordnungspunkt:

REGIONALE 2025, hier: Strategische Ausrichtung von Aktivitäten der Gemeinde Eitorf auf das Projekt "Transformationsraum 'Gauhes Wiese' – leben_arbeiten_2.1"

Beschlussvorschlag:

1. Der AWMT empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf, die strategische Ausrichtung der Gemeinde Eitorf auf das Thema „Gesundheit und Tourismus“ zu beschließen.
2. Der AWMT empfiehlt dem Rat der Gemeinde Eitorf, einen Workshop zu initiieren, um Erkenntnisse über den Bedarf eines Gesundheitscampus am Standort Eitorf zu erhalten. Dies umfasst auch ein vorgeschaltetes Mailing an Zielgruppen-Akteure aus Verwaltung und Zivilgesellschaft.
3. Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt die strategische Ausrichtung der Gemeinde Eitorf auf das Thema „Gesundheit und Tourismus“.
4. Der Rat der Gemeinde Eitorf beschließt, einen Workshop zu initiieren, um Erkenntnisse über den Bedarf eines Gesundheitscampus am Standort Eitorf zu erhalten. Dies umfasst auch ein vorgeschaltetes Mailing an Zielgruppen-Akteure aus Verwaltung und Zivilgesellschaft.

Begründung:

Bei der REGIONALE 2025 handelt es sich um ein Strukturförderprogramm, mittels dessen regionalbedeutsame Projekte aus unterschiedlichen Handlungsfeldern eine bevorzugte Berücksichtigung bei der Förderung erfahren können. Teilnehmer sind 38 Kommunen aus dem Oberbergischen Kreis, dem Rheinisch-Bergischen-Kreis und dem östlichen Rhein-Sieg-Kreis. Die Gemeinde Eitorf hat drei Projektsteckbriefe in Bearbeitung. Einer davon ist der Transformationsraum ‚Gauhes Wiese‘.

Im Zuge des Regionale-Prozesses wurde ein kreisübergreifendes Projekt „Gesundheit & Tourismus“

initiiert, dessen Absicht in der Herausbildung eines touristischen Schwerpunkts im Bereich gesundheitsorientierter Angebote und deren Vermarktung liegt. Darunter können sowohl Angebote zur Erholung und Erhaltung der individuellen Gesundheit fallen, wie etwa die aktive Betätigung durch Wandern, Radfahren oder Golfspiel, als auch therapeutische Angebote für gesundheitlich beeinträchtigte Personen.

Für Eitorf könnte durch das REGIONALE 2025-Projekt eine Nutzungsperspektive für Flächen im Transformationsraum ‚Gauhes Wiese‘ entstehen, etwa durch die Errichtung eines Gesundheitscampus. Da der Denk- und Entwicklungsprozess in Stufen ablaufen soll, könnte zunächst mit Hilfe eines Workshops, zu dem neben Vertretern aus Reihen der Politik und Verwaltung vor allem Akteure aus dem Bereich Gesundheit und Tourismus eingeladen werden, ermittelt werden, inwieweit für eine solche Einrichtung der Bedarf gesehen wird. An den Kosten für Workshop und damit verbundenen Mailings würde sich die Kreisverwaltung weitgehend beteiligen.

Der Verwaltungsvorstand trägt die strategische Ausrichtung der Gemeinde Eitorf zum Thema Gesundheit und Tourismus mit und begrüßt eine solche Ausrichtung ausdrücklich.